

## Protokoll zur PGR-Sitzung am 19.09.2017

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesende (a) / Entschuldigte (e) / Unentschuldigte (u) PGR-Mitglieder:

Pfr. Ludwig Sperrer	a	Monika Reiter	a	Sr. Dominika Beilein	a	Veronika Langbein	a
Sr. Sara Thiel	a	Brigitte Kuhn	a	Martin Babl	e	Ursula Odenthal	a
Ulrike Saam	e	Michael Zeller	a	Paul Kraus	a	Rico Schnorr	a
Gerhard Hauke	a			Christoph Demarczyk	a	Karin Stemerowitz	a
Sr. Monika Amlinger	a	Volker Arndt	e	Ingrid Heuer	e	Rosalie Winkler	u

Gäste:

Georg Eder (KV)

Sitzungsleitung: Monika Reiter

Protokoll: Karin Stemerowitz

Begrüßung

Geistliche Einstimmung: Veronika Langbein

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 20.06.2017 – Anmerkungen zum Protokoll: keine

Monika Reiter gratuliert den „Geburtstagskindern“ aus dem PGR seit der letzten Sitzung.

Die Liste zum Besuch der Geburtstagsjubilare der Pfarrei wird durchgereicht.

### TOP 1: Wort-Klang-Segen

Das Projekt Wort-Klang-Segen, welches einer jungen Zielgruppe einen Bezug zu Kirche und Gemeinde schaffen sollte, erfuhr nur geringe Resonanz. Die Teilnehmerzahl war niedrig und bestand meist aus bekannten Personen der Stammgemeinde. Der letzte Termin mit einem Auftritt von Andi Weiss war zwar besser besucht, wurde allerdings anders beworben als die Übrigen. Schwester Sara und Ulrike Saam schlugen dem Gremium deshalb vor, diese Gottesdienste in Zukunft einzustellen. Der Pfarrgemeinderat entscheidet einstimmig, dass Wort-Klang-Segen ab sofort nicht mehr stattfinden soll (Ja:13, Nein:0, Enthaltung:0).

### TOP 2: Neuordnung der Gottesdienstzeiten : Entscheidung

Pfarrer Sperrer verteilt die Auswertungen aus den beiden vorrausgegangenen Umfragen erneut und fasst diese kurz zusammen. Das Ergebnis steht dem Pfarrgemeinderat nun zur Diskussion zur Verfügung, um eine Entscheidung zu treffen:

Aus der ersten Umfrage spricht sich die Gemeinde für eine Messe in St. Benno um 10.30 Uhr und in St. Barbara um 9.30 Uhr aus. Aufgrund der unglücklichen Fragestellung ergab sich dieses Ergebnis, das nicht tauglich ist im Hinblick darauf, dass im Notfall ein zur Verfügung stehender Priester beide Gottesdienste hintereinander bewerkstelligen kann.

Deshalb wurde die zweite Umfrage notwendig. Aus dieser ergab sich mehrheitlich, dass der Gottesdienst in St. Benno um 9.30 Uhr und in St. Barbara um 11.00 Uhr stattfinden soll.

Nach Abwägung verschieden vorgebrachter Argumente leitet Monika Reiter die Abstimmung ein. Mehrheitlich wird entschieden, dass der Gottesdienst in St. Benno um 9.30 Uhr und in St. Barbara um 11.00 Uhr stattfinden soll (Ja:10, Nein:3, Enthaltung:0).

Auch über die Neuregelung des Angebotes des Vorabendgottesdienstes wird entschieden: zwei parallele, schlecht besuchte Angebote in unmittelbarer Nachbarschaft (St. Benno und Augenklinik) erscheinen wenig sinnvoll und sollen zu einem Gottesdienst zusammengeführt werden, der entweder in der Augenklinik oder in St. Benno stattfinden könnte.

Gegen die Augenklinik als Gottesdienstort für Samstagabend spricht im Wesentlichen, dass sie in einem Randgebiet der Pfarrei liegt und kaum von Patienten genutzt werden kann, weil diese mehrheitlich vor dem Wochenende entlassen werden.

Sollte der Gottesdienst weiterhin in St. Benno zelebriert werden, würde die Messe in der Augenklinik auf einen Wochentag (Mittwoch 18.30 Uhr) verlegt werden, woran zusätzlich zu den Teilnehmern aus der Gemeinde vermutlich auch einige Patienten mehr teilnehmen würden. Damit würde es aber an zwei aufeinanderfolgenden Tagen eine Messe am Abend geben, und zwar um 18.30 Uhr am Mittwoch in der Augenklinik und am Donnerstag in St. Benno.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig, die Vorabendmesse in St. Benno als der Pfarrkirche beizubehalten (Ja:13, Nein:0, Enthaltung: 0). Damit wird der Vorabendgottesdienst in der Augenklinik entfallen und auf Mittwoch um 18.30 Uhr verlegt. Patienten und Besucher der Messe in der Augenklinik sollen über Informationsblätter an der Kapelle und in den Patienteninfos darauf hingewiesen werden.

Nun stellt sich die Frage, ob die Gottesdienste am Samstagabend in der Kirche oder in der Krypta gefeiert werden sollen:

Beim Gottesdienst in der Kirche ist es für Zelebranten und Prediger sehr schwer Kommunikation mit der Gemeinde aufzubauen, da sich die immer weniger werdenden Gottesdienstbesucher bisher im gesamten Kirchenschiff verteilt haben. Die Krypta würde sich besser eignen, um den Gemeinschaftscharakter bei der Eucharistiefeier noch spürbar werden zu lassen.

Gegen die Krypta spricht: Bei einer Verlegung in die nicht barrierefreie Krypta würde es nur noch einen Gottesdienst in der Kirche, den am Sonntag, geben. Zudem wird angemerkt, dass bei regelmäßigen Samstagvorabendmessen in der Krypta dies mit den Ministranten eingeübt werden sollte.

Es wird vorgeschlagen die Messen während der kalten Monate vorerst in der Krypta zu feiern, da diese wärmer ist. Der neu gewählte Pfarrgemeinderat kann die endgültige Entscheidung dann im nächsten Jahr treffen.

Es wird mehrheitlich dafür gestimmt, dass die Vorabendmessen in St. Benno vorerst in die Krypta verlegt werden sollen (Ja: 11, Nein: 2, Enthaltung: 0). Hierzu sollen die Kirchentüren weiterhin geöffnet bleiben und sowohl der Zugang in die Krypta sowohl von außen als auch durch die Kirche gewährleistet werden. Außerdem sollen Hinweisschilder bzw. Richtungsweiser angebracht werden.

Die beschlossenen Änderungen sollen nach der Zeitumstellung umgesetzt werden, also erstmals ab dem 04.11.2017.

[Anmerkung aufgrund von Umständen, die sich erst nach der PGR-Sitzung zeigten: Vorstehende Regelungen sollen ab dem Wochenende des 1. Advents gelten, also erstmals ab dem 03.12.2017.]

### TOP 3: Pfarreitermine 2018 : Festlegung

26.01.	Pfarrfasching
24.02.	Anderer Gottesdienst mit Nachklang
24./25.02.	PGR-Wahl
04.03.	Fastenessen
28.04.	Anderer Gottesdienst mit Nachklang
06.05.	Erstkommunion I
10.05.	Erstkommunion II – Termin bei Bedarf
31.05.	Stadtfronleichnamsprozession
03.06.	Pfarrfronleichnamsprozession
16./17.06.	Pfarrwallfahrt und Pfarrpatrozinium: Bennotag in Bodenmais
23.06.	Aussendungsfeier PastoralassistentInnen
30.06.	Anderer Gottesdienst mit Nachklang
08.07.	Firmung
21.07.	Pfarrfest

30.09.	Bergmesse
19.-21.10. oder	
26.-28.10.	PGR-Wochenende (Termin nach mögl. Termin in Bildungshaus)
18.11.	KV-Wahl
01./ 02.12.	Adventsmarkt
18.12.	PGR-Adventsfeier

#### PGR-Sitzungen:

16.01. / 20.2. / 13.03. Konstituierende Sitzung / 17.04. / 15.05. / 19.06. / 17.07. / 18.09. / 20.11. / 18.12.

#### TOP 4: PGR-Wahl am 25.02.2018 : Abstimmung über Verfahrensfragen

Zur Pfarrgemeinderatswahl am 25.02.2018 ist es nötig, dass einige grundsätzliche Entscheidungen getroffen werden:

Das Gremium soll entscheiden, wie viele Personen gewählt werden sollen. Über die geforderte Mindestzahl von 6 zu wählenden Mitgliedern hinaus entscheidet sich der PGR für die zu wählende Anzahl von 12 Personen, welche sich in den vergangenen Wahlperioden für die Funktionalität des Gremiums bewährt hat. (Ja:13, Nein:0, Enthaltung:0).

Außerdem sehen die neuen Statuten eigentlich eine allgemeine Briefwahl vor und nicht mehr die Abstimmung im Wahllokal. Per Sonderantrag kann eine Pfarrei die allgemeine Briefwahl aussetzen und das bisherige Wahlverfahren incl. die Möglichkeit zur Briefwahl beibehalten.

Argumente bei allg. Briefwahl:

Pro: Es würde sich ein erweiterter Kreis als nur die Kerngemeinde zur Wahl eingeladen fühlen;

Contra: Hohe Portokosten für die Pfarrei, ca. 4000 € für Versand der Briefwahl-Unterlagen; es wählen Katholiken mit, die weder die Gegebenheiten der Pfarrei, noch die Kandidaten kennen und willkürlich, womöglich einfach dem Alphabet nach, den Stimmzettel ankreuzen.

Bei der letzten Wahl stand sowohl Briefwahl als auch eine Abstimmung im Wahllokal zur Verfügung. 68 Personen beantragten Briefwahl. Außerdem wurden Wahlbenachrichtigungskarten an alle Berechtigten versendet.

Das Gremium bestimmt mehrheitlich, eine Vorort-Abstimmung anzubieten und Wahlunterlagen nur an Nachfrager zu versenden (Ja:12, Nein:1, Enthaltung:0).

Monika Reiter informiert, dass der Wahlausschuss aus dem Pfarrer, zwei Mitgliedern der Kirchenverwaltung und aus zwei bis vier PGR-Mitgliedern besteht. Monika Reiter, Paul Kraus, Michael Zeller und eventuell Martin Babl stellen sich als Mitglieder des Wahlausschusses zur Verfügung.

#### TOP 5: PGR-Wochenende 27.10. – 29.10.2017 im Bildungshaus St. Rupert in Traunstein : Abfrage Teilnahme und Infos

Monika Reiter informiert kurz über das bevorstehende PGR-Wochenende und reicht die Teilnehmerliste durch. Die Anreise soll gemeinsam mit dem Zug erfolgen, da der diesjährige Termin auf den Anfang der Schulferien fällt und mit Staus gerechnet werden muss, außerdem das Bildungshaus in Traunstein sehr nahe am Bahnhof liegt.

#### TOP 6: Berichte aus den Arbeitskreisen

##### ➤ AK Caritas / Nachbarschaftshilfe:

Am 13.09. fand ein Nachbarschaftstreff zum Erfahrungsaustausch statt. Frau Langbein stellt einen Anmeldebogen für ehrenamtliche Helfer und Hilfesuchende vor.

Der nächste Facharbeitskreis wird am 16.11. in St. Benno stattfinden.

- AK Jugend:  
Im Juli fand die Sommerfreizeit mit 26 Teilnehmern am Rannasee bei Passau statt.  
Im Sommer 2018 steht die Rom-Wahlfahrt für alle Ministranten ab 13 Jahren an. Eine zusätzliche Sommerfreizeit wird nächstes Jahr daher nicht angeboten werden.  
Am 22.09. steht die Ministranten-Vollversammlung bevor.  
Neun neue Ministranten werden am 22.10. feierlich aufgenommen.
- AK Senioren (mit Elisabethen-Verein):  
Es hat ein Ausflug ins Kloster Benediktbeuern mit 31 Teilnehmern stattgefunden. Pfarrer Sperrer war ebenfalls dabei. Der Tag wurde mit einem Besuch der Basilika beendet.
- AK St. Barbara (mit Nagelkreuzgemeinschaft):  
Die Umbauarbeiten in St. Barbara sind in vollem Gange; die Gottesdienste finden daher weiterhin im Saal statt. Es konnten durch ehrenamtliche Handwerker circa 5000 Euro gespart werden.
- AK Öffentlichkeitsarbeit:  
Der Versand der Karten für die Neuzugezogenen mit Einladung zum Adventsmarkt steht bevor. Diese Aktion wurde vom Gremium bereits beschlossen, könnte aber durch einen Änderungsbeschluss frühzeitig beendet werden. Michael Zeller stellt den PGR-Mitgliedern diese Möglichkeit vor, nachdem die Resonanz nach dem letzten Kartenversand im Sommer schlecht ausfiel. Da der restliche Aufwand für den Arbeitskreis gering ist, lehnt das Gremium ein frühzeitiges Aktionsende ab (11 Nein, 2 Ja, 0 Enthaltungen).
- AK Internet:  
Es sind neue Fotos vom Frauenbund unter „Gemeindeleben“ eingestellt.
- AK Pfarrbrief:  
Der neue Pfarrbrief wird Mitte November erscheinen. Ein Thema wird auch die bevorstehende PGR-Wahl sein, zu dem auch ein Beitrag eines PGR-Mitglieds gewünscht wird.

#### TOP 7: Sonstiges

Pravin Arulnayagam wird sein Amt im Pfarrgemeinderat aufgrund eines Umzugs nach Würzburg ablegen. Frau Lohner wird als Nachrückerin für die restlichen Monate angefragt.

Vereinzelt wird eine Toilettennutzung vor und während der Gottesdienste nachgefragt. Die Entscheidung, ob das Pfarrzentrum Bennopolis dafür aufgesperrt wird, wird vertagt.

Schwester Sara lädt zu „Benno groovt“ am 20.09. ein.

Am 03.10. findet der 2. Pilgerweg für den Jakobsweg von Starnberg nach Andechs statt, zu dem noch 4 Plätze frei sind.

Schwester Monika lädt herzlich zur ersten Nacht der Stille am 04.11. um 21 Uhr ein.

Nächster Sitzungstermin: 21.11.2017

Geistliche Einstimmung für nächste Sitzung: Schwester Dominika

München, den 03.10.2017

Gez.  
Monika Reiter  
Sitzungsleitung

Gez.  
Karin Stemerowitz  
Schriftführerin